



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Zeugenaufruf nach schwerer Raubstraftat in Bitterfeld-Wolfen (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Am Sonntag, dem 14.01.2024, ereignete sich in Bitterfeld-Wolfen ein schweres Raubdelikt zum Nachteil einer 63-jährigen Frau.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand war die 63-Jährige zu Fuß gegen 07:45 Uhr in der Walther-Rathenau-Straße (ca. Höhe Hotel „Central“) unterwegs, als sie plötzlich von hinten von einer unbekanntes männlichen Person zunächst angesprochen und in der weiteren Folge angegriffen wurde.

Dabei habe der unbekanntes Täter mit einem messerähnlichen Gegenstand auf die Geschädigte eingestochen. Anschließend habe er einen von der Geschädigten mitgeführten Einkaufsbeutel entwendet und den Tatort fußläufig in nördliche Richtung (Parkplätze des Hotels) verlassen.

Umgehend eingeleitete polizeiliche Fahndungsmaßnahmen, auch unter Einsatz eines Spürhundes, führten nicht zur Ergreifung des Täters.

Die 63-jährige Bitterfelderin erlitt Verletzungen im Bereich der Hand und des Oberkörpers. Sie wurde in ein Krankenhaus verbracht. Lebensgefahr besteht nicht.

Nachfolgende Täterbeschreibung liegt vor:

- 1,85m groß
- dunkel gekleidet, mit Kapuze
- weiße Hautfarbe
- habe deutsch gesprochen, jedoch mit ausländischem Akzent

Die Polizei bittet Zeugen, welche Hinweise zum Tatgeschehen oder zu dem Täter geben können, sich an die Polizeiinspektion Dessau-Roßlau unter der Tel. 0340/6000-291 zu wenden. Ferner ist die Polizei unter der E-Mail lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu erreichen.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de